

Powerchord und Barreé-Griff (Quergriff)

Grundsätzlich geht es um die Distanz von 1. (Barreé-Finger) und 3. (Ringfinger), wenn dieser Abstand gemeistert ist, geht es relativ leicht.

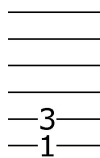
1) Der Powerchord als Vorbereitung für den Barreé

Was ist ein Powerchord?

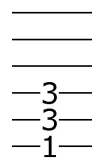
Darunter versteht man einen Quintklang: den Zusammenklang von Grundton und 5. Ton der Tonleiter.

Es gibt zwei Arten:

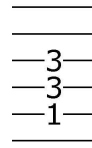
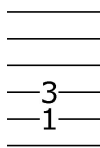
a) Der „**kleine**“ Powerchord, er besteht nur aus 2 Tönen:



b) Der „**große**“ Powerchord, bestehend aus 3 Tönen:



Diese beiden Akkorde werden auch auf den Saiten A, d, g gespielt:



Meine Empfehlung ist, diese Powerchords zuerst gut zu üben und sie auch bis zum Halsansatz zu verschieben (auf der klassischen Gitarre bis zur Position X auf der E-Gitarre natürlich noch weiter hinauf).

2) F-Dur von C-Dur aufbauend

Der zentrale Finger ist der 3. Finger (Ringfinger)

C-Dur greifen

Finger 1 und 2 abheben (3. Finger bleibt auf seinem Platz am Bundende)

4. Finger unter den 3. auf die D-Saite setzen (auf Bund III)

2. Finger auf die g-Saite setzen (auf Bund II)

Zeigefinger in der Luft parallel zum Griffbrett ausstrecken (den Barreè vorformen)

Ganz leicht passiv auf die Saiten legen, darauf achten, dass sich der Daumen genau gegenüber dem Zeigefinger befindet.

Zuerst die Finger 2, 3 oder 4 aufsetzen, dann erst den gestreckten Zeigefinger dazusetzen.

Die Stabilität liegt im gleichmäßigen Aufsetzen aller Finger, sodass diese sich quasi gegenseitig stützen.
 Deswegen wird der Zeigefinger zuletzt aufgesetzt, zuerst gehören die anderen Finger plaziert.

Achtung! Der Zeigefinger soll vor dem Bundstäbchen liegen (und nicht darüber rollen)

3) Der häufig verwendete H-Moll (B-Moll) Akkord

Vom Grifftyp entspricht der H-Moll Griff dem A-Moll Griff.
 anders ausgedrückt: H-Moll ist A-Moll mit Barreé auf dem II. Bund.

	Am	B ^b m	Hm/Bm	Cm
T A B	1 2 2	1 2 3 3	2 3 4 4	3 4 5 5
		1	2	3

A-Moll wird wie E-Dur gegriffen - nur um eine Saite versetzt.

E-Dur wiederum führt durch den Barreé zu F, F# und G-Dur.

	E	F	F#	G
T A B	1 2 2	1 2 3 3	2 3 4 4	3 4 5 5
		1	2	3